



---

# Jahresbericht 2020

---

zu Handen der Generalversammlung  
vom 28. April 2021

Geschäftsstelle des Vereins eCH

Zürich, 10. März 2021

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>INFORMATIONEN DES VORSTANDES .....</b>	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>INFORMATIONEN DES EXPERTENAUSSCHUSSES .....</b>	<b>4</b>
<b>3</b>	<b>INFORMATIONEN DER GESCHÄFTSSTELLE .....</b>	<b>6</b>
<b>4</b>	<b>INFORMATIONEN AUS DEN FACHGRUPPEN.....</b>	<b>8</b>
<b>5</b>	<b>MITGLIEDER ECH-VORSTAND UND EXPERTENAUSSCHUSS.....</b>	<b>10</b>
<b>6</b>	<b>GENEHMIGTE ANTRÄGE 2020 .....</b>	<b>11</b>
<b>7</b>	<b>VEREINSRECHNUNG 2020.....</b>	<b>12</b>
<b>8</b>	<b>BILANZ 2020 .....</b>	<b>14</b>
<b>9</b>	<b>BERICHT DER KONTROLLSTELLE.....</b>	<b>15</b>
<b>10</b>	<b>MITGLIEDSCHAFT.....</b>	<b>16</b>
<b>11</b>	<b>ANHANG: BERICHTE DER FACHGRUPPEN .....</b>	<b>18</b>
11.1	FACHGRUPPE ACCESSIBILITY .....	18
11.2	FACHGRUPPE ADMINISTRATION GESUNDHEITSWESEN .....	19
11.3	FACHGRUPPE BILDUNG .....	21
11.4	FACHGRUPPE CLOUD COMPUTING.....	22
11.5	FACHGRUPPE DIGITALE ARCHIVIERUNG .....	23
11.6	FACHGRUPPE E-HEALTH.....	24
11.7	FACHGRUPPE GEONORMEN.....	25
11.8	FACHGRUPPE GESCHÄFTSPROZESSE .....	26
11.9	FACHGRUPPE HERMES.....	28
11.10	FACHGRUPPE IDENTITY & ACCESS MANAGEMENT IAM .....	29
11.11	FACHGRUPPE MELDEWESEN .....	31
11.12	FACHGRUPPE OBJEKTWESEN .....	33
11.13	FACHGRUPPE OPEN GOVERNMENT DATA (OGD) .....	35
11.14	FACHGRUPPE POLITISCHE RECHTE .....	37
11.15	FACHGRUPPE POLIZEIWESEN .....	38
11.16	FACHGRUPPE RECORDS MANAGEMENT UND GESCHÄFTSVERWALTUNG (GEVER).....	39
11.17	FACHGRUPPE SEAC.....	40
11.18	FACHGRUPPE STEUERN .....	42
11.19	FACHGRUPPE TECHNOLOGIE.....	43
11.20	FACHGRUPPE XML .....	45

## 1 Informationen des Vorstandes

### 1.1 Mitglieder des Vorstandes

Neu in den Vorstand gewählt wurden Catherine Pugin (Kanton Waadt) und Domenico Fontana (SASIS AG). Auf Ende des Berichtsjahres ist Peter Fischer (ISB), Präsident seit 2009, aus dem Vorstand ausgeschieden.

### 1.2 Ressorts und Zusammensetzung

Der Vorstand hat sich für die Erfüllung seiner Aufgaben in folgende Ressorts aufgeteilt:

- Ressort Vision und Strategie:  
Peter Fischer, Thomas Reitze, Stéphane Schwab
- Ressort Fachgruppen/Expertenausschuss:  
Matthias Günter, Alexandra Collm, Florian Evéquoz, Stéphane Schwab
- Ressort Finanzen:  
Markus Tanner, Domenico Fontana
- Ressort Kommunikation:  
Martin Rüfenacht, Thomas Alabor, Catherine Pugin
- Projektausschuss UZ 12:  
Thomas Alabor, Markus Tanner, Thomas Reitze

### 1.3 Ziele und Zielerreichung des Vorstandes

Basierend auf den Zielen des Vorstandes ergibt sich Ende 2020 folgender Stand:

#### **Ressort Vision und Strategie**

Im Rahmen der Kooperation mit der ZHAW wurde eine weitere Erhebung zum Nutzen der eCH-Standards durchgeführt. Untersucht wurde die Anwendung der eCH-Standards in den Kantonen – am Beispiel der beiden Fachgruppen «Objektwesen» und «Records Management/GEVER». Zusammengefasst sind die Standards der beiden untersuchten Fachgruppen bekannt und akzeptiert, sie werden jedoch in unterschiedlichem Ausmass angewandt.

Ebenfalls abgeschlossen wurde die Potentialanalyse zum Standardisierungsbedarf im Themenfeld Strassenverkehr/Verkehrszulassungen. Der Vorstand sieht mit der Einführung von Standards ein grosses Potential.

Schliesslich konnte die Position des Vereins eCH im Rahmen des geplanten neuen Konstrukts „Digitale Verwaltung Schweiz“ (DVS) geklärt werden. Die Zusammenarbeit zwischen dem Verein eCH und der DVS soll forciert werden. Die neue Form trägt zur Stärkung der Standardisierung bei und nutzt weiterhin die Vernetzung zwischen Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft. Zudem bleibt es eCH möglich, Standardisierungsthemen ausserhalb des Fokus von DVS aufzunehmen.

Mit dem Aufbau der neuen Fachgruppe Bildung konnte ein neues Themenfeld erschlossen werden.

Mit Vertretern des eGov Innovation Center haben verschiedene Gespräche im Hinblick auf eine Kooperation und eine stärkere Präsenz von eCH in der Westschweiz stattgefunden. eCH und eGov Innovation Center überschneiden sich bzgl. Trägerschaft und Aktivitäten sehr gut. Der Boden für die Zusammenarbeit ist mit einer Zusammenarbeitsvereinbarung gelegt.

Mit der Delegation eines Vorstandsmitglieds in die Koordinationsgruppe Standardisierung von eHealth Suisse konnte die Zusammenarbeit in diesem Bereich gestärkt werden. Hingegen bleibt der Austausch mit Entscheidern und Gremien gemäss Konzept noch verbesserungsfähig.

### **Ressort Fachgruppen/EA**

Die Umfrage sowie die Analyse im Rahmen des Life-Cycle-Management der Fachgruppen wurde durchgeführt (vgl. dazu Kapitel 3.5), ebenso haben Vertreter des Ressorts am Fachgruppenleitertreffen teilgenommen. Teilweise erfolgt sind die Kontakte mit einzelnen Fachgruppen.

### **Ressort Finanzen**

Der Budgetentwurf wurde zuhanden des Vorstandes verabschiedet. Die Kostenkontrolle erfolgt aufgrund des monatlichen Reporting (Cockpit) der Geschäftsstelle.

### **Ressort Kommunikation**

Das Ressort Kommunikation hat den grössten Teil der gesetzten Ziele erreicht und teilweise übertroffen (vgl. dazu Kapitel 3.1). Gelungen ist die Schwerpunktsetzung mit dem Thema IAM. Hingegen musste corona-bedingt auf die interaktive Einbindung der Mitglieder im Rahmen der Generalversammlung verzichtet werden.

## **1.4 Finanzielle Führung**

Das Vereinsjahr 2020 schliesst mit einem positiven Ergebnis von CHF 85'575.38 – bei einem budgetierten Überschuss von CHF 32'280. Eine detaillierte Analyse der im Berichtsjahr resultierenden Budgetabweichungen erfolgt im Kapitel 7.

Der Verein ist damit weiter und auch längerfristig finanziell solide aufgestellt und in der Lage, zukünftige Schwankungen auffangen zu können. Grundsätzlich sollen die Mittel für eine offensivere Positionierung von eCH und der Standardisierung eingesetzt werden.

## 2 Informationen des Expertenausschusses

### 2.1 Genehmigte Anträge

Im Berichtsjahr wickelte der Expertenausschuss Anträge für 26 Standardisierungsvorhaben ab. Die Genehmigungen der letzten fünf Jahre im Überblick:

Kategorie	2016	2017	2018	2019	2020
• Themenantrag	0	0	1	0	0
• Fachgruppenantrag	0	0	2	0	1
• Standard	11	33	31	16	21
davon: Neu	4	9	9	8	5
Major Change	6	9	9	3	1
Minor Change	1	15	13	5	15
• Best Practice	0	0	0	1	0
• Hilfsmittel	5	0	0	2	4
• White Paper	0	0	1	0	0
• Addendum	2	1	0	4	0
<b>Total</b>	<b>18</b>	<b>34</b>	<b>35</b>	<b>23</b>	<b>26</b>

Im Berichtsjahr wurden 25 Standards und Hilfsmittel genehmigt. Eine detaillierte Übersicht findet sich im Kapitel 6 „Genehmigte Anträge“. Gemessen an der Zahl der verabschiedeten Dokumente liegt die Aktivität etwas über dem Vorjahr. Rein numerisch gesehen am aktivsten waren 2020 die Fachgruppen Politische Rechte und Meldewesen.

Dass die Standardisierungsarbeiten dynamisch sind und auch Ablösungen und Aufhebungen mit einschliessen, zeigt die folgende Tabelle:

Status		Februar 19	Januar 20	Januar 21
In Arbeit	Der Gebrauch ist nur innerhalb der Fachgruppe, bzw. im Expertenausschuss zugelassen.	51	54	31
Entwurf	Das Dokument wurde von den zuständigen Referenten aus dem Expertenausschuss zur öffentlichen Konsultation freigegeben und entsprechend publiziert.	10	9	7
Vorschlag	Das Dokument wird dem Expertenausschuss zur Genehmigung vorgelegt, ist aber normativ noch nicht gültig.	4	-	-
Genehmigt	Das Dokument wurde vom Expertenausschuss genehmigt. Es hat für das definierte Einsatzgebiet im festgelegten Gültigkeitsbereich normative Kraft.	134	143	148

Abgelöst	Das Dokument wurde durch eine neue, aktuellere Version ersetzt. Die Benutzung ist zwar noch möglich, es wird aber empfohlen, die neuere Version einzusetzen.	126	130	143
Aufgehoben	Das Dokument wurde von eCH zurückgezogen. Er darf nicht mehr genutzt werden.	54	59	68
Sistiert	Das Dokument wurde von eCH zurückgezogen. Es darf nicht genutzt werden. Im Unterschied zum Status «Aufgehoben» hat das Dokument die ordentlichen Prozessschritte nicht durchlaufen oder den Status «Genehmigt» nicht erreicht.	19	20	13
ohne Status		-	-	-
<b>Total</b>		<b>398</b>	<b>415</b>	<b>410</b>

## 2.2 Mitglieder Expertenausschuss

Beatrice Huber (BIT) ist per 05. Juni 2020 aus dem Expertenausschuss (EA) zurückgetreten, Patrizio Collovà (BFS) ist auf Ende des Berichtsjahres aus dem EA zurückgetreten.

## 2.3 Neue Version des eCH-003 Leitfadens zur Genehmigung von Anträgen

Der «Meta»-Standard eCH-003 Leitfaden zur Genehmigung von Anträgen wurde durch den Expertenausschuss überarbeitet und durch den Vorstand an seiner Sitzung vom 25. November verabschiedet. Die Auswirkungen der neuen Version:

- Die Zweisprachigkeit wird gestärkt: Neu müssen die Dokumente bereits beim Start der öffentlichen Konsultation auf Deutsch und Französisch vorliegen.
- Die Verfahren werden kürzer: Die öffentliche Konsultation dauert neu sechs statt acht Wochen.
- Die Verfahren werden einfacher: Neu kann der Expertenausschuss einen Antrag auch online und vor der nächsten regulären Sitzung verabschieden.
- Die Versionierung wird angepasst: Neu erfolgt sie gemäss «Semantic Versioning» mit einer Hauptversionsnummer, einer Nebenversionsnummer auf inhaltlicher Ebene und einer Nebenversionsnummer auf formaler Ebene.

### 3 Informationen der Geschäftsstelle

#### 3.1 Kommunikation

Die Kommunikationsaktivitäten konnten im Berichtsjahr auf hohem Niveau gehalten werden. Corona-bedingt wurden zwar etwas weniger Videos produziert, dafür konnten fünf eCH-Artikel erstellt und sechs Artikel in Dritt-Medien publiziert werden. Die Highlights des Vorjahres wurden wieder in einem Flyer zusammengestellt. Zwei Präsentationen zu eCH erfolgten im Rahmen des Swiss eGovernment Forum. Zudem konnte sich der Verein eCH an der IT-Beschaffungskonferenz präsentieren.

Die Abendveranstaltung fand zum Thema «Identity Access Management in einem föderalen System: Was ist der Schlüssel zum Erfolg?» statt. An der GV 2020, welche erstmalig und coronabedingt mit einer elektronischer Umfrage durchgeführt wurde, musste aber auf die interaktive Einbindung der Mitglieder verzichtet werden.

#### 3.2 Mitgliederumfrage

Die Mitgliederumfrage von eCH wurde 2020 zum zweiten Mal durchgeführt. Insgesamt haben 166 Personen daran teilgenommen – rund 20% weniger als 2018. Im Vergleich zur letzten Umfrage werden alle Punkte gleich oder leicht besser beurteilt. Der Erfüllungsgrad liegt bei allen Punkten zwischen «trifft zu» und «trifft eher zu». Die Beurteilung ist insgesamt zufriedenstellend, es besteht aber noch Verbesserungspotential. Eine Mitgliederumfrage soll in zwei Jahren wieder durchgeführt werden. Die Form wird überprüft.

#### 3.3 Leistungsvereinbarung E-Government Schweiz

Für die Leistungsvereinbarung mit E-Government Schweiz liegt die Projektleitung bei der Geschäftsstelle. Auftraggeber ist Thomas Alabor, im Projektausschuss sind zudem Thomas Reitze und Markus Tanner seitens des Vorstandes sowie Nedim Muratbegovic als Präsident des Expertenausschusses vertreten. Der Projektausschuss hat sich insgesamt zu 6 Sitzungen getroffen.

Im Berichtsjahr konnten CHF 143'169.00 eingesetzt werden. Konkret wurden 2020 folgende Arbeiten unterstützt:

##### M1: Pflege und Verankerung

- Bewahrung der Gültigkeit von XML-Signaturen
- Aktualisierung eCH-0174 SuisseTrustIAM-Implementierung mit SAML 2.0
- "Good Practice" für die Erstellung von eCH-Standards
- Umwandlung von eCH-0207 Rettungsdienstprotokoll von HL7 CDA-CH auf HL7 FHIR
- Überarbeitung eCH-0122 Architektur E-Government Schweiz: Grundlagen
- Überarbeitung eCH-0051 Austausch von Daten im polizeilichen Anwendungsbereich
- Revision eCH-0166 Geokategorien

##### M2: Unterstützung Fachgruppen

Folgende Fachgruppen wurden (auch) organisatorisch/administrativ unterstützt:

- Meldewesen
- Objektwesen
- SEAC
- Bildung

#### M3: Potentialanalysen

- Potentialanalyse "Strassenverkehrsämter"
- Potentialanalyse IAM: Skope, Stakeholder, Standards, Hilfsmittel

Angepasst wurden die Regeln zur Vergabe von Aufträgen – insbesondere zur weiteren Erhöhung der Transparenz. Die Projektvergaben werden durch eCH auf der Website publiziert und nachgeführt.

### **3.4 Life Cycle Management**

Gemäss Standard eCH-0218 wurden die Umfrage zum Stand der Arbeiten in den Fachgruppen durchgeführt und die Zustände der Fachgruppen durch das Ressort festgelegt. Zusammengefasst haben 9 Fachgruppen den Status «Alles ok» und 10 den Status «Unter Beobachtung». Eine Fachgruppe hat den Status «Überprüfung notwendig», da sie mittlerweile seit mehr als zwei Jahren nicht mehr aktiv ist.

### **3.5 Optimierung von Abläufen**

Mit der neuen Version des eCH-003 Leitfadens zur Genehmigung von Anträgen konnten verschiedene Punkte aus der Mitgliederumfrage 2018 umgesetzt werden, welche sich auf das Themenfeld «Optimierung der Abläufe zur Standardisierung» bezogen haben. Konkret wurde das Verfahren in der öffentlichen Konsultation gekürzt und die Möglichkeit für ein schnelleres internes Verfahren geschaffen. Daneben wurde auch die Zweisprachigkeit gestärkt und die Versionierung angepasst.

## **4 Informationen aus den Fachgruppen**

### **4.1 Neue Fachgruppen**

Im Berichtsjahr wurde die Fachgruppe Bildung neu gebildet.

### **4.2 Auflösung von Fachgruppen**

Im Berichtsjahr wurde keine Fachgruppe aufgelöst.

### **4.3 Wechsel in der Leitung der Fachgruppen**

Im Berichtsjahr hat die Leitung der Fachgruppe Geschäftsprozesse von Gaël Roth (Gemeinde Horgen) zu Roger Hubschmid (Stadt St. Gallen) gewechselt. Zudem wurde während des Berichtsjahrs die Leitung der Fachgruppe IAM von Hubert Rötzer (P3E-Steinbrech) an Daniel Muster (it-rm) übergeben.

### **4.4 Treffen der eCH-Fachgruppenleiter**

Das jährliche Treffen der eCH-Fachgruppenleiter fand am 2. Dezember 2020 statt, dieses Mal per Videokonferenz. Ebenfalls umgesetzt wurde ein neuer Ablauf: Der Anteil der Berichterstattung wurde stark reduziert, neu stehen fachgruppenübergreifende Themen und der interaktive Austausch im Vordergrund. Gemäss der Roadmap 2021 sind Arbeiten an 38 Dokumenten und 34 Entscheide durch den Expertenausschuss geplant. Die Arbeiten der Fachgruppen werden detailliert im Anhang beschrieben.

### **4.5 Übersicht eCH-Fachgruppen**

Per Ende des Berichtsjahres sind beim Verein eCH insgesamt 22 Fachgruppen aktiv resp. erfasst, wobei sich 1 Fachgruppe im assoziierten Status befindet und zwei Fachgruppenleitungen vakant sind.

Fachgruppe	Leiterin/Leiter	Organisation	Ort
Accessibility	Andreas Uebelbacher	Stiftung „Zugang für alle“	Zürich
	Markus Riesch	Generalsekretariat EDI	Bern
Administration Gesundheitswesen	Gregor Ineichen	Helsana	Dübendorf
Bildung	Marc Fuhrer	Schweizerisches Dienstleistungszentrum Berufsbildung SDBB	Bern
Cloud Computing	vakant		
Digitale Archivierung	Georg Büchler	KOST	Bern
E-Health	Felix Fischer	BORS Consulting GmbH	Zürich
	Martin Rüfenacht	Grapevine World GmbH	
Geonormen	Hans Rudolf Gnägi		Ittigen
Geschäftsprozesse	Roger Hubschmid	Stadt St. Gallen	St. Gallen
HERMES	André Bürki	Bundeskanzlei	Bern
Identity & Access Management	Daniel Muster	it-rm IT-Riskmanagement GmbH	Zürich
INTERLIS	Stefan Henrich	moflex Infra GmbH	Zürich
Meldewesen	Andreas Bechtiger	Abraxas Informatik AG	St. Gallen
Objektwesen	Rainer Oggier	Kantonsgeometer, Kanton Wallis	Sion
Open Government Data	Stephan Haller	Berner Fachhochschule	Bern
	Juan Pablo Lovato	Bundesamt für Statistik	Neuchâtel
Politische Rechte	Thomas Hardegger	Staatskanzlei Graubünden	Chur
Polizeiwesen	Martin Page	Kompetenzzentrum PTI Polizeitechnik & Informatik	Zürich
Records Management und Geschäftsverwaltung	Dominik Jenzer	Bundeskanzlei	Bern
Steuern	Andreas Lindenmann	Steuerverwaltung Kanton Basel-Stadt	Basel
SEAC	Andreas Spichiger	Bundeskanzlei	Bern
Technologie	Josef A. Schmid	Senior IKT Experte	Bern
XML	Vakant		
<b>Assoziierte Gruppen</b>			
Verein eAHV/IV	Christoph Beer	Mundi Consulting AG	Bern

## 5 Mitglieder eCH-Vorstand und Expertenausschuss

### 5.1 eCH-Vorstand per 31.12.2020

- Peter Fischer, Präsident (Informatiksteuerungsorgan des Bundes ISB)<sup>1</sup>
- Thomas Reitze, Vizepräsident (T-Systems Schweiz AG)
- Thomas Alabor (Bedag Informatik)
- Alexandra Collm (OIZ Zürich)
- Florian Evéquoz (HES-SO Valais-Wallis)
- Domenico Fontana (SASIS AG)
- Matthias Günter (CH Open)
- Catherine Pugin (Kanton Waadt)
- Martin Rüfenacht (Grapevine World GmbH)
- Stéphane Schwab (Kanton Freiburg)
- Markus Tanner (Seco)

### 5.2 Expertenausschuss per 31.12.2020

- Nedim Muratbegovic (Bundesamt für Statistik BFS), Präsident
- Patrizio Collovà (Berner Fachhochschule BFH)<sup>2</sup>
- Manuela Kleeb (eOperations)
- Uwe Heck (Informatiksteuerungsorgan des Bundes ISB)
- Elias Mayer (Abraxas)
- Robin H. Pekerman (Kanton Zürich)
- Markus Schmidli (Bedag Informatik)
- Marcel Sieber (School of Management and Law / ZHAW)
- Peter Staub (Kanton Glarus)
- Roland Weibel (GS1 Schweiz)

1) *Rücktritt per Ende 2020*

## 6 Genehmigte Anträge 2020

Nummer	Name	Kategorie	Version	Change	Datum
ech-0224	Vermittlerbasierte Identity Federation Architekturmodelle	Standard	1	Neu	04.06.2020
eCH-0225	Vermittlerbasierte Identity Federations – Implementierung mit OIDC	Standard	1	Neu	04.06.2020
eCH-0074	Grundsätze zur grafischen Modellierung von Geschäftsprozessen	Hilfsmittel	2.1	Minor Change	04.06.2020
eCH-0158	BPMN-Modellierungskonventionen für die öffentliche Verwaltung	Standard	1.1	Minor Change	04.06.2020
eCH-0051	Standard für den Austausch von Daten im polizeilichen Anwendungsbereich	Standard	2.9	Minor Change	04.06.2020
eCH-0235	SHIP Meldungsstandard	Standard	1.1	Minor Change	04.06.2020
eCH-0237	SHIP Prozessstandard «Pflege»	Standard	1.1	Minor Change	04.06.2020
eCH-0059	Accessibility Standard	Standard	3	Major Change	04.06.2020
eCH-0089	Spezifikation zum elektronischen Austausch von medizinischen Dokumenten in der Schweiz	Standard	2.1	Minor Change	02.09.2020
eCH-0242	Modellierung von Geschäftsregeln	Standard	1	Neu	02.09.2020
eCH-0097	Datenstandard Unternehmensidentifikation	Standard	5.1	Minor Change	25.11.2020
eCH-0098	Datenstandard Unternehmensdaten	Standard	5.1	Minor Change	25.11.2020
eCH-0108	Unternehmens-Identifikationsregister	Standard	5.1	Minor Change	25.11.2020
eCH-0116	Meldegründe UID-Register	Standard	4.1	Minor Change	25.11.2020
eCH-0246	Schnittstellenstandard eVera	Standard	1	Neu	25.11.2020
eCH-0164	Lebenszyklusmodell für Geschäfte	Hilfsmittel	1		25.11.2020
eCH-0175	Modell des elektronischen Ablieferungsprozesses für Dossiers	Hilfsmittel	1		25.11.2020
eCH-0193	Anforderungen an Auslieferungsinformationspakete aus Archiven	Hilfsmittel	1		25.11.2020
eCH-0247	Schnittstellenstandard Mapping Wahlkreis-Identifikatoren	Standard	1	Neu	25.11.2020
eCH-0110	Schnittstellenstandard Abstimmungs- und Wahlresultate	Standard	4.1	Minor Change	25.11.2020
eCH-0155	Datenstandard politische Rechte	Standard	4.1	Minor Change	25.11.2020
eCH-0157	Schnittstellenstandard Wahlen	Standard	4.1	Minor Change	25.11.2020
eCH-0159	Schnittstellenstandard Abstimmungsvorlagen	Standard	4.1	Minor Change	25.11.2020
eCH-0222	Schnittstelle Rohdaten Wahlen und Abstimmungen	Standard	1.1	Minor Change	25.11.2020
eCH-0228	Schnittstellenstandard Stimmrechtsausweise	Standard	1.1	Minor Change	25.11.2020

## 7 Vereinsrechnung 2020

	Rechnung	Budget
<b>ERTRAG</b>		
Mitgliederbeiträge	420'400.00	415'000.00
Beitrag E-Government Schweiz	143'169.00	250'000.00
Verluste aus Forderungen		
Ausserordentlicher/betriebsfremder Erfolg		
<b>TOTAL ERTRAG</b>	<b>563'569.00</b>	<b>665'000.00</b>
<b>AUFWAND</b>		
<i>Fremdleistungen</i>		
Geschäftsstelle "Verein"	113'240.10	107'720.00
Geschäftsstelle "Standardisierung"	130'555.60	123'500.00
Buchhaltung	10'145.40	12'000.00
Geschäftsstelle "LV E-Government"	29'466.85	25'000.00
Übersetzungen	27'876.03	45'000.00
Homepage, web-Hosting, Wartung	16'350.55	11'500.00
Internetpräsenz/Kommunikationsoffensive		20'000.00
Präsenz Westschweiz		12'000.00
Veranstaltungen / Anlässe	1'490.00	5'000.00
Projekte Vorstand	19'750.00	20'000.00
Kommunikation	5'466.45	10'000.00
Pflege und Verankerung Standards	59'311.05	125'000.00
Unterstützung Fachgruppen	43'891.10	80'000.00
Potentialanalysen	10'500	20'000.00
Sonstiger Aufwand	5'276.34	4'000.00
<i>Betriebsaufwand</i>		
Büromaterial, Drucksachen, Fotokopien, Porti	1'424.40	3'000.00
Beiträge, Geschenke, Spesen	3'249.75	3'000.00
Externer Aufwand Generalversammlung	-	6'000.00
Periodenfremder Aufwand		
<b>TOTAL AUFWAND</b>	<b>477'993.62</b>	<b>632'720.00</b>
<b>JAHRESERGEBNIS</b>	<b>85'575.38</b>	<b>32'280.00</b>

Das Vereinsjahr 2020 schliesst mit einem positiven Ergebnis von CHF 85'575.38 – bei einem budgetierten Überschuss von CHF 32'280.

Im Vergleich zum Budget ergeben sich folgende **wesentliche Abweichungen**:

- Übersetzungen: Der Aufwand liegt rund CHF 17'000 tiefer als budgetiert. Hauptgrund ist die schlechte Planbarkeit des Übersetzungsaufwandes, da dieser sowohl von der Anzahl neuer Dokumente als auch von deren Umfang abhängig ist.
- Internetpräsenz/Kommunikationsoffensive: Die budgetierten Mittel im Umfang von CHF 20'000 wurden nicht beansprucht. Hauptgrund ist, dass sich verschiedene geplante Tätigkeiten verzögert haben. Die Vorbereitungsarbeiten seitens eCH wurden unter der Geschäftsstelle verbucht.
- Präsenz Westschweiz: Die budgetierten Mittel im Umfang von CHF 12'000 wurden nicht beansprucht. Hauptgrund ist, dass die Arbeiten bis zur Erstellung der Zusammenarbeitsvereinbarung länger gedauert haben als geplant. Der Vorbereitungsaufwand seitens eCH wurde unter der Geschäftsstelle verbucht.
- Leistungsvereinbarung E-Government Schweiz: Mehrere Projekte, deren Leistungen vertraglich vereinbart wurden, haben sich ins Jahr 2021 verschoben. Dies betrifft ein Volumen von insgesamt rund CHF 78'000, welches nicht ausgeschöpft wurde und ins Folgejahr transferiert werden kann. Auf den Rechnungsabschluss wirkt sich dies aber nicht aus, da Aufwand und Ertrag dieser Kostenstelle deckungsbeitragsneutral ausgestaltet sind.

## 8 Bilanz 2020

	31.12.2020	31.12.2019
<b>AKTIVEN</b>		
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>963'479.27</b>	<b>839'190.86</b>
Post	946'679.27	839'190.86
<i>Forderungen gegenüber Dritten</i>	<u>16'800.00</u>	
Debitoren	16'800.00	
WB Forderungen (Delkredere		
Verrechnungssteuer		
Durchlaufkonto		
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>963'479.27</b>	<b>839'190.86</b>
<b>PASSIVEN</b>		
<b>Fremdkapital kurzfristig</b>	<b>146'926.63</b>	<b>108'213.60</b>
<i>Kurzfristige Verbindlichkeiten</i>	<u>54'893.40</u>	<u>72'935.80</u>
Kreditoren	54'893.40	72'935.80
<i>Passive Rechnungsabgrenzung</i>	<u>78'263.43</u>	<u>21'508.00</u>
Passive Rechnungsabgrenzung	78'263.43	21'508.00
<i>Fremdkapital betriebsfremd</i>	<u>13'769.80</u>	<u>13'769.80</u>
Fonds Stiftung Telmed	13'769.80	13'769.80
<b>Eigenkapital</b>		
Eigenkapital	730'977.26	630'985.94
Jahresergebnis	85'575.38	99'991.32
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>963'479.27</b>	<b>839'190.86</b>

## 9 Bericht der Kontrollstelle



### Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Generalversammlung des Vereins eCH, Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins eCH, Zürich, für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Sitten, den 23. Februar 2021

#### KANTONALES FINANZINSPEKTORAT

Der Dienstchef:

Peter Schnyder  
(eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer)  
(zugelassener Revisionsexperte)

Der leitende Revisor:

Boris Cina  
(eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer)  
(zugelassener Revisionsexperte)

Beilage: unterzeichnete Jahresrechnung

## 10 Mitgliedschaft

### 10.1 Mitglieder per 31.12.2020

Der Verein eCH verzeichnete am Ende des Berichtsjahres einen Mitgliederbestand von insgesamt 266 Mitgliedern, der sich aus 200 Kollektivmitgliedern und 66 Einzelmitgliedern zusammensetzt. Aufgrund des über das gesamte Jahr erfolgten Saldos von Ein- und Austritten ist die Anzahl der Mitglieder insgesamt stabil.

Die detaillierte Mitgliederliste wird durch die Geschäftsstelle laufend nachgeführt und ist mit dem aktuellen Stand auf der Website [www.ech.ch](http://www.ech.ch) einsehbar.

### 10.2 Beitritte 2020

#### 10.2.1 Neue Kollektivmitglieder

Organisation / Firma	Ort
datalevel AG	Birmensdorf
T-Systems Schweiz AG	Zollikofen
adesso Schweiz AG	Bern
innosolv AG	St. Gallen
JCS Software AG	Aesch
it-rm IT Riskmanagement GmbH	Zürich

#### 10.2.2 Neue Einzelmitglieder

Name	Ort
Thomas Schärli	Liesberg
Stefan Guggisberg	Dübendorf
Ariane Wyss	Schaffhausen
Luis Roberto Samaniego	Marly
Matthias Baumann	Uster
Rolf Rauschenbach	Zürich
Libor F. Stoupa	Wichtrach
Michael Gerber	Biel
Markus Rebsamen	Wetzikon

### 10.3 Austritte 2020

#### 10.3.1 Austritte von Kollektivmitgliedern

Organisation / Firma	Ort
IBM Schweiz AG	Zürich
Upsolut GmbH	Bolligen
Gemeindeverwaltung Oberglatt	Oberglatt ZH
Abacus Research AG	Wittenbach
NEST Neue Software Technologie Gemeinden GmbH	Kriens
Architektur Archiv der Schweiz	Zürich
Commune de Bagnes	Le Châble VS

#### 10.3.2 Austritte von Einzelmitgliedern

Name	Ort
Beat Siegrist	Bützberg
Beat Rigert	Spiegel b. Bern
Herr André Bernath	Lenzburg
Herr Marcel Hanselmann	Feldbrunnen
Patrick Lauber	Sempach
Herr Daniel Muster	Zürich

## 11 Anhang: Berichte der Fachgruppen

### 11.1 Fachgruppe Accessibility

- Leitung:** Andreas Uebelbacher, Stiftung «Zugang für alle»  
Stellvertretung: Markus Riesch, GS EDI, EBGB
- Referenten EA:** Markus Schmidli, Manuela Kleeb
- Gründung:** Oktober 2005

#### 11.1.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Förderung von barrierefreiem eGovernment in der Schweiz, Informationen und Sensibilisierung aller betroffenen Organisationen und Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen Behörden, Organisationen, Betroffenen, Forschung, Lehre und Privatwirtschaft.

#### 11.1.2 Rückblick 2020

- Überarbeitung von eCH-0059 «Accessibility Standard» V 3.0
  - o Update auf WCAG 2.1
  - o Aufnahme von Mobile Apps in Geltungsbereich
  - o Aufnahme von Monitoring und Reporting Anforderung
- Neuerstellung Hilfsmittel «E Accessibility Monitoring und Reporting»

#### 11.1.3 Ausblick und Ziele 2021

Nummer	Name	Dokument	Überarbeitung	Beschreibung
eCH-0060	Accessibility-Hilfsmittel	Hilfsmittel	V 2.0	

## 11.2 Fachgruppe Administration Gesundheitswesen

<b>Leitung:</b>	Gregor Ineichen, Helsana
<b>Referenten EA:</b>	Roland Weibel, Marcel Sieber, Robin H. Pekerman
<b>Gründung:</b>	November 2018

### 11.2.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Das übergeordnete Ziel der Fachgruppe «Administrationsprozesse Gesundheitswesen» ist die effiziente, fehlerfreie und weitgehend automatisierte Abwicklung des elektronischen Informations- und Datenaustausches zwischen Leistungserbringern und Kostenträgern des Schweizerischen Gesundheitswesens mittels eines offenen Kommunikationsstandards.

Der neue Kommunikationsstandard SHIP soll einen vollständig digitalen Informations- und Datenaustausch zwischen den Leistungserbringern und Kostenträgern des Schweizerischen Gesundheitswesens entlang eines definierten Prozesses unter höchsten Sicherheitsstandards (Datenschutz und IT-Security) ermöglichen und so die Transparenz, Datenqualität und Abwicklungseffizienz bei allen Beteiligten markant erhöhen.

Der neue Kommunikationsstandard SHIP soll die heutigen manuellen Prozesse mit Fax, Postverkehr, Telefon, Email, etc. ablösen und so erhebliche Kosten einsparen.

### 11.2.2 Rückblick 2020

- Definition und Etablierung Changemanagement in der Fachgruppe
- Überführung SHIP Projektorganisation in «stehende» Organisation
- Bearbeitung von diversen RFC
- Neue Minor Versionen von eCH 0235-SHIP Meldungsstandard und eCH 0237-SHIP Prozessstandard «Pflege»
- Erstellung von Konzepten für den weiteren Ausbau der SHIP Standards

### 11.2.3 Ausblick und Ziele 2021

Nummer	Name	Dokument	Überarbeitung	Beschreibung
eCH-0234	SHIP Datenstandard Leistungsfälle Administration Gesundheitswesen	Standard	2.0	Erweiterungen um Informationen zu «Leistungen abrechnen» und «ambulante ärztliche Behandlungen»
eCH-0236	SHIP Prozessstandard «Spital stationär»	Standard	2.0	Erweiterung um den Teilprozess 04 «Leistungen abrechnen» sowie Berücksichtigung verschie-

				dener RFC aus der laufenden Nutzung
eCH-0237	SHIP Prozessstandard «Pflege»	Standard	2.0	Erweiterung um eine Prozessvariante für Pflegeheime, «Leistungen abrechnen» sowie Berücksichtigung verschiedener RFC aus laufender Nutzung
neu	SHIP Prozessstandard «Ambulante ärztliche Behandlungen»	Standard	1.0	Definition eines neuen SHIP Prozessstandards für die Akteure Spitäler und Arztpraxen

### 11.3 Fachgruppe Bildung

<b>Leitung:</b>	Marc Fuhrer, SDBB
<b>Referenten EA:</b>	noch nicht festgelegt
<b>Gründung:</b>	November 2020

#### 11.3.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Das primäre Ziel ist die Überführung der bestehenden, berufsbildungsspezifischen Datenaustausch-Richtlinien in einen eCH-Datenstandard sowie dessen Weiterentwicklung. Dadurch sollen der Datenaustausch und die Applikationskompatibilität gestärkt werden. Davon sollen alle Stakeholder (insb. Bildungspartner und Software-Lieferanten) profitieren. Prozesse, Datenqualität und Transparenz werden dadurch optimiert.

Initial besteht die Fachgruppe «Bildung» aus Vertretern aus dem Umfeld der Berufsbildung. Das Wirkungsfeld der Fachgruppe wird aber explizit nicht auf das Thema Berufsbildung fixiert, sondern kann künftig auch weitere Bildungsthemen abdecken.

#### 11.3.2 Rückblick 2020

- Aufbau der Fachgruppe

#### 11.3.3 Ausblick und Ziele 2021

Es liegen noch keine Angaben vor.

#### **11.4 Fachgruppe Cloud Computing**

<b>Leitung:</b>	vakant
<b>Referenten EA:</b>	Marcel Sieber, Elias Mayer, Uwe Heck
<b>Gründung:</b>	September 2014

##### 11.4.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Definition der Eckpfeiler des Schweizerischen GovCloud (governmental cloud) Eco-Systems sowie Festlegen der Teil- und Umsysteme in einer Referenzarchitektur und der Grundprinzipien der Interaktionen (Environment Map), in Form von eCH-Standards.

##### 11.4.2 Berichterstattung

Von dieser Fachgruppe liegt keine Berichterstattung vor. Die Zukunft der Fachgruppe ist in Überprüfung.

## 11.5 Fachgruppe Digitale Archivierung

<b>Leitung:</b>	Georg Büchler, Koordinationsstelle für die dauerhafte Archivierung elektronischer Unterlagen (KOST)
<b>Referenten EA:</b>	Markus Schmidli, Peter Staub, Manuela Kleeb
<b>Gründung:</b>	Juni 2011

### 11.5.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Die Fachgruppe Digitale Archivierung will im Themenbereich der Archivierung digitaler Unterlagen zum einen bestehende, bewährte Lösungen und Best Practices standardisieren, zum anderen weiteren Standardisierungsbedarf ermitteln und angehen.

### 11.5.2 Rückblick 2020

- Follow up zur Publikation von eCH-0233 Archivierung elektronischer Steuerdaten und -akten der Kantone
- Vorbereitung Revision eCH-0160 Archivische Ablieferungsschnittstelle (SIP), Abstimmung mit eCH 0165-SIARD Formatspezifikation
- Überprüfung Revisionsbedarf von eCH-0164 Lebenszyklusmodell für Geschäfte, eCH-0175 Modell des elektronischen Ablieferungsprozesses für Dossiers und eCH-0193 Anforderungen an Auslieferungsinformationpakete aus Archiven

### 11.5.3 Ausblick und Ziele 2021

Nummer	Name	Dokument	Überarbeitung	Beschreibung
eCH-0160	Archivische Ablieferungsschnittstelle (SIP)	Standard	Minor Change	Übernahme mehrerer kleiner RFC in eine neue Minor Version

Ergänzend ist die Stärkung der internen Kommunikation und des Informationsaustauschs sowie die fachliche Begleitung der Implementierung von eCH-0233 geplant

## 11.6 Fachgruppe E-Health

<b>Leitung:</b>	Felix Fischer, BORS Consulting GmbH Martin Rüfenacht, Grapevine World GmbH
<b>Referenten EA:</b>	Roland Weibel, Marcel Sieber
<b>Gründung:</b>	Mai 2004

### 11.6.1 Generelle Ziele der Fachgruppe

- Förderung der Integration von Informations- und Kommunikationstechnologien im Schweizer Gesundheitswesen (E-Health).
- Beiträge zur Aktualisierung und Verbreitung der nationalen E-Health-Strategie liefern.
- Standardisieren von Austauschformaten (CDA-CH-Spezifikationen) gemäss den Vorgaben von eHealth Suisse und eCH zur Verbesserung des Informationsflusses im Gesundheitswesen
- Abstimmen der Standardisierungsvorgaben und Prozesse zwischen eCH und eHealth Suisse um Doppelspurigkeiten und Verzögerungen zu vermeiden

### 11.6.2 Rückblick 2020

- eCH-0089 Spezifikation zum elektronischen Austausch von medizinischen Dokumenten in der Schweiz V2.1.0 genehmigt und publiziert
- eCH-0207 Rettungsdienstprotokoll V2.0.0 und eCH-0241 HL7 CH-Core FHIR V1.0.0 fertig gestellt und eingereicht
- Mitglieder Change Management Board gefunden

### 11.6.3 Ausblick und Jahresziele 2021

- Change Management Board operativ
- Freigabe eCH-0207 Rettungsdienstprotokoll V2.0.0 und eCH-0241 CH-Core FHIR V1.0.0
- Zusammenarbeit mit FG Administration Gesundheitswesen aufnehmen

Nummer	Name	Dokument	Überarbeitung	Beschreibung
eCH-0207	Rettungsdienstprotokoll	Standard	Minor Change	Ergänzung von Sektionen, Anpassungen in ValueSets
eCH-0241	CH-Core (FHIR)	Standard	neu	

## 11.7 Fachgruppe Geonormen

<b>Leitung:</b>	Hans Rudolf Gnägi
<b>Referenten EA:</b>	Peter Staub
<b>Gründung:</b>	11.4.2008

### 11.7.1 Generelle Ziele der Fachgruppe

Die SOGI Fachgruppe 5 (Normen und Standards) ist seit 2008 reguläre eCH-Fachgruppe. Infos zur SOGI FG 5 finden sich unter: [www.sogi.ch](http://www.sogi.ch).

### 11.7.2 Rückblick 2020

- Engagement beim Projekt Neuorganisation GeoStandards / INTERLIS Governance in der Schweiz. Vier Fachgruppen-Mitglieder sind als Themenbereichsleiter ad interim engagiert
- Start der Revision von eCH-0166 Geokategorien V 2.0
- Die weitere eCH Normungstätigkeit wartet nach wie vor auf Organisations-Entscheide des Projektes Neuorganisation GeoStandards / INTERLIS Governance

### 11.7.3 Ausblick und Jahresziele 2021

- Inbetriebnahme der neuen eCH FG Geostandards als Zusammenfassung der aktuellen eCH FG Geonormen und INTERLIS
- Aktualitätsstand und Vollständigkeit der Geonormen abklären
- Prioritäten von Revisionen/Neunormen/Eliminationen festlegen
- Dringendste Revisionen/Neunormen/Eliminationen starten

Nummer	Name	Dokument	Überarbeitung	Beschreibung
eCH-0166	Geokategorien	Standard	Major Change	Neue Unterkategorien zur Hauptkategorie R «Sicherheit, Militär»

## 11.8 Fachgruppe Geschäftsprozesse

- Leitung:** Roger Hubschmid, Stadt St. Gallen
- Referenten EA:** Elias Mayer, Marcel Sieber, Uwe Heck
- Gründung:** März 2004 (entstanden aus der Fachgruppe Prozessinventar)

### 11.8.1 Generelle Ziele der Fachgruppe

Die [E-Government Strategie Schweiz](#) und die [Strategie „Digitale Schweiz“](#) zielen auf die Modernisierung des öffentlichen Sektors. Das Prozessmanagement ist ein wichtiger strategischer Erfolgsfaktor zur Umsetzung der organisatorischen Gestaltungsziele (Vernetzung, durchgängige Prozesse, organisatorische Interoperabilität etc.).

Die eCH-Fachgruppe Geschäftsprozesse erstellt zur Zielerreichung entsprechende Rahmenkonzepte, Standards und Hilfsmittel bereit. Die Ergebnisse sind auf den vorhandenen Reifegrad des Geschäftsprozessmanagements in der öffentlichen Verwaltung zugeschnitten.

Die eCH-Fachgruppe fördert anhand von praktischen Umsetzungsbeispielen und Fachnetzwerken die Befähigung zum Prozessmanagement. Entsprechend engagiert sich die eCH-Fachgruppe in der redaktionellen Arbeit der E-Government-Prozessplattform [www.ech-bpm.ch](http://www.ech-bpm.ch), für welche der Verein eCH die redaktionelle Verantwortung trägt.

Die eCH-Fachgruppe Geschäftsprozesse liefert konkrete Umsetzungsergebnisse zu der von eCH 2014 beschlossenen [eCH-Vision](#)

### 11.8.2 Rückblick 2020

- Strategische Ausrichtung der FG auf Umsetzungsziele (UZ) der erneuerten «E-Government Strategie Schweiz 2020-2023» samt konkreten Angeboten zur Mitarbeit in UZ6, UZ14 und UZ20
- eCH-0074 Grundsätze zur grafischen Modellierung von Geschäftsprozessen V 2.2 und eCH-158 BPMN Modellierungskonventionen für die öffentliche Verwaltung V 1.2 wurden überarbeitet, genehmigt und publiziert
- eCH-0242 Modellierung von Geschäftsregeln V1.0 wurde erstellt, genehmigt und publiziert
- eCH-0204 eCH-BPM Die Prozessplattform für E Government Schweiz (eCH Prozessplattform): Redaktionelle Mitarbeit in eCH BPMN sichergestellt

### 11.8.3 Ausblick und Jahresziele 2021

Im Rahmen von eCH-0204 eCH-BPM Die Prozessplattform für E-Government Schweiz (eCH-Prozessplattform) soll die Zusammenarbeit intensiviert und der informelle Austausch unter Gemeinden gefördert werden. Die technische Plattform von eCH-BPM muss 2021 abgelöst werden, ebenso ist die Redaktionsleitung bis spätestens 1.6.2021 neu zu besetzen.

Nummer	Name	Dokument	Überarbeitung	Beschreibung
eCH-0070	Leistungsinventar eGov CH	Standard	Minor Change	

---

eCH-0203	Ergebnisübersicht Ver- netzte Verwaltung	Hilfsmittel	Minor Change	
----------	---	-------------	--------------	--

## 11.9 Fachgruppe HERMES

<b>Leitung:</b>	André Bürki, Bundeskanzlei
<b>Experten EA:</b>	Marcel Sieber, Robin H. Pekerman, Markus Schmidli
<b>Gründung:</b>	2003

Die HERMES-Methode wurde 1975 von der Bundesverwaltung erstellt und ist seither stetig weiterentwickelt worden. In den vergangenen Jahren hat die Anzahl Benutzer stark zugenommen. Ziel der Fachgruppe ist es, die internen und externen Anwender zusammenzubringen, um Hilfsmittel im Bereich HERMES und Projektmanagement zu entwickeln und validieren. Die Fachgruppe schafft dazu die nötigen Rahmenbedingungen, indem sie für HERMES Benutzer eine Struktur anbietet.

### 11.9.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Pflege und Weiterentwicklung des eCH-Standards 0054, Projektmanagement mit HERMES

### 11.9.2 Rückblick 2020

- HERMES 2021 Referenzhandbuch entwickelt
- Fachliches Datenmodell angepasst
- Öffentliche Konsultation zu eCH-0054 HERMES Projektmanagement Methode

### 11.9.3 Ausblick und Jahresziele 2021

- HERMES 2021 Buch, Web und Vorlagen in D und F
- Lernkonzept, Schulungsunterlagen und Zertifizierung erstellen in D und F
- Offizielle Ablösung von HERMES 5.1
- HERMES 2021 Anwendungsmanagement
- Standards und Hilfsmittel in Vorbereitung

Nummer	Name	Dokument	Überarbeitung	Beschreibung
eCH-0054	HERMES Projektmanagement Methode	Standard	Major Change	

## 11.10 Fachgruppe Identity & Access Management IAM

<b>Leitung:</b>	Daniel Muster, it-rm IT Riskmanagement GmbH
<b>Referenten EA:</b>	Elias Mayer, Nedim Muratbegovic
<b>Gründung:</b>	Januar 2006

### 11.10.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

- Die Fachgruppe IAM versteht sich als Austauschgremium, das bereit ist Standard-Umsetzungen zu validieren und Weiterentwicklungen von Standards rund um Identity & Access Management in der E-Society voranzutreiben.
- Die vier Mal im Jahr stattfindenden FG Treffen dienen als Plattform für den Erfahrungsaustausch zwischen Behörden, Lösungsentwicklern und Anbietern. IAM-Projekte, Umsetzungen und Fragestellungen der Gruppenmitglieder und aktuelle Entwicklungen aus dem Bereich werden in den Sitzungen präsentiert und diskutiert.
- Die FG engagiert sich in der Beurteilung und Diskussion der Umsetzung von Standards mit Bezug zu IAM. Sie erarbeitet und pflegt die eCH IAM Standards auf Basis von internationalen Standards. Sie erarbeitet und pflegt die IAM-IT-Architektur, als Teilarchitektur der E-Government IT-Architektur der eCH-FG SEAC (Swiss E-Government Architecture Community).
- Ziel ist es, Konventionen und Best Practices für das Definieren und Erstellen von Verzeichnissen und Verzeichnisdiensten zu erarbeiten. Diese sollen den Aufwand für IAM-Projekte reduzieren, die Qualität der Projekte erhöhen, die Wiederverwendbarkeit und damit die Interoperabilität ermöglichen und damit zur Verbesserung der Informations- und Kommunikationssicherheit in der Verwaltung beitragen. Dabei sollen Abhängigkeiten und Zusammenhänge zu verwandten Themen wie eGovernment, PKI usw. aufgezeigt werden. Behörden sollen die erarbeiteten Konventionen und Best Practices ihren Entwicklern vorgeben können bzw. ihren Ausschreibungen als Vorgabe beilegen können.

### 11.10.2 Rückblick 2020

- eCH Abendveranstaltung vom 15. September 2020 zum Thema «IAM in einem föderalen System»
- Durchführung Potentialanalyse: Möglichkeit und Notwendigkeit von Standards im Umfeld des Bundesgesetzes über elektronische Identifizierungsdienste (BGEID)
- Freigabe und Publikation eCH-0224 Vermittlerbasierte Identity Federation Architekturmodelle V 1.0
- Freigabe und Publikation eCH-0225 Vermittlerbasierte Identity Federations – Implementierung mit OIDC V 1.0
- Fortsetzung der Arbeiten an eCH-0174 SuisseTrustIAM-Implementierung mit SAML 2.0

### 11.10.3 Ausblick und Jahresziele 2021

- Weiterführung und Abschluss der Konsolidierung der Standards IAM gemäss Roadmap 2020
- Erarbeitung einer IAM-Geschäftsarchitektur

- Bearbeitung und Ergänzung gemäss Resultaten der Potentialanalyse

Aktuell ist eine Diskussion über die Ausrichtung der Fachgruppe 2021 in Gang. Die unten aufgeführten Themen mit einer bereits bestehenden eCH-Nummer resp. deren Fortführung sind in Frage gestellt / in Prüfung, die unten aufgeführten Themen ohne eCH-Nummer sind als Alternativen in Prüfung.

Nummer	Name	Dokument	Überarbeitung	Beschreibung
eCH-0170	Qualitätsmodell zur Authentifizierung von Subjekten	Standard		
eCH-0171	Qualitätsmodell der Attributwertbestätigung zur eID	Standard		
eCH-0174	SuisseTrustIAM-Implementierung mit SAML 2.0	Standard		
eCH-0219	IAM Glossar	Standard		
	Massnahmen für die Netzwerksicherheit im IAM Umfeld	Hilfsmittel		
	E-ID-Ökosystem	Standard oder Hilfsmittel		

### 11.11 Fachgruppe Meldewesen

- Leitung:** Andreas Bechtiger, Abraxas
- Referenten EA:** Nedim Muratbegovic, Manuela Kleeb, Uwe Heck
- Gründung:** Januar 2003

#### 11.11.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Die Fachgruppe Meldewesen erarbeitet Standards, welche den medienbruchfreien elektronischen Austausch von Daten im Personenmeldewesen erleichtern sollen. Sie erarbeitet die Voraussetzungen dafür, dass Einwohnerinnen und Einwohner den Behörden Informationen nur einmal zu melden brauchen. Die Behörden übernehmen die Weitergabe der Informationen an alle betroffenen Stellen, auch wenn diese nicht in der eigenen Organisation lokalisiert sind. Die Daten werden zwischen Anwendungen und Organisationseinheiten elektronisch weitergegeben und können vom Empfängersystem – so weit wie möglich - ohne manuelle Bearbeitungsschritte weiterverarbeitet werden.

#### 11.11.2 Rückblick 2020

- Erarbeitung eCH-0244 Datenaustausch natürliche Personen und eCH-0223 Meldungen zwischen Einwohnerdienst und Migrationsamt
- Erarbeitung eCH-0239 Schnittstellenstandard Austausch Personenadressen
- Genehmigung und Publikation eCH-0246 Schnittstellenstandard eVera V 1.0
- Überarbeitung und Publikation eCH-0097 Datenstandard Unternehmensidentifikation V 5.1
- Überarbeitung und Publikation eCH-0098 Datenstandard Unternehmensdaten V 5.1
- Überarbeitung und Publikation eCH-0108 Datenstandard Unternehmensregister V 5.1
- Überarbeitung und Publikation eCH-0116 Meldegründe UID-Register V 4.1
- Vorbereitung Meldewesen-Release
- Suche Nachfolger für Fachgruppen-Leitung

#### 11.11.3 Ausblick und Jahresziele 2021

- Projekt für Versionenproblem lanciert

Nummer	Name	Dokument	Überarbeitung	Beschreibung
eCH-0223	Datenaustausch Gemeinden und Migrationsämter	Standard	Major Change	Schnittstellenstandard zwischen Gemeinden und Migrationsämtern, welcher die bisher physisch verschickten Z-Formulare der Gemeinden verschicken soll
eCH-0244	Datenaustausch natürli-	Standard	Major Change	Schnittstellenstandard zwischen allen Ämtern,

	che und juristische Personen (nicht Einwohner)			welche Daten von Juristischen und natürlichen Personen austauschen müssen
--	--	--	--	---

## 11.12 Fachgruppe Objektwesen

<b>Leiter:</b>	Rainer Oggier, Kantonsgeometer, Kanton Wallis
<b>Referenten EA</b>	Peter Staub, Nedim Muratbegovic, Manuela Kleeb
<b>Gründung:</b>	2010

### 11.12.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

- Die Standardisierung der Meldegründe und Meldungen ermöglichen den elektronischen Datenaustausch für Objektinformationen.
- Die eCH-Standards für Meldegründe und Meldungen im Objektwesen erleichtern die Integration in Lösungen für die Systemanbieter.
- Die eCH-Standards für Merkmale und Meldegründe im Objektwesen helfen den Kantonen bei der Weiterentwicklung der kantonalen Objektdatenplattformen und der Einbindung der eidgenössischen, kantonalen und kommunalen Umssysteme.
- Die eCH-Standards für Meldegründe und ihre zugehörigen Meldungen im Objektwesen ermöglichen die Modernisierung der Geschäftsprozesse zwischen Gemeinden, Kantonen, Bund und weiteren Partnern.

### 11.12.2 Rückblick 2020

- Umfrage bei kantonalen GIS-Fachstellen über die Kenntnisse von eCH-Standards und detaillierte Analyse in 8 ausgewählten Kantonen
- Revisionstätigkeiten an eCH-0206 GWR Daten an Dritte sowie an eCH-0216 GWR-Nachführung

### 11.12.3 Ausblick und Jahresziele 2021

Nummer	Name	Dokument	Überarbeitung	Beschreibung
eCH-0127	Glossar Objektwesen	Standard	Minor Change	Berücksichtigung von RFC, neue Begriffe
eCH-0129	Datenstandard Objektwesen	Standard	Minor Change	Berücksichtigung von RFC, ÖREBK, usw.
eCH-0131	Meldungen der amtlichen Vermessung an Dritte	Standard	Minor Change	Berücksichtigung von RFC
eCH-0134	Grundbuchmeldungen an Dritte	Standard	Minor Change	Berücksichtigung von RFC
eCH-0206	GWR Daten an Dritte	Standard	Minor Change	Korrektur Bugs, neue Abfrageanforderungen

---

eCH-0211	Baugesuch	Standard	Minor Change	Berücksichtigung von RFC
----------	-----------	----------	--------------	--------------------------

**11.13 Fachgruppe Open Government Data (OGD)**

**Leitung** Stephan Haller, Berner Fachhochschule  
 Juan Pablo Lovato, Bundesamt für Statistik

**Referenten EA:** Markus Schmidli, Elias Mayer, Peter Staub

**Gründung** 2014

11.13.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Förderung der Nutzung von Open Government Data in der Schweiz dank

- Reduktion der Transaktionskosten an den Schnittstellen zwischen Datenproduzenten und Datennutzern dank Metadatenstandards und Standard-APIs
- Erleichterung des Qualitätsmanagements der Nutzer durch einheitliche Deklaration der Datenqualität und der Daten-Aktualisierung
- Austausch von Hilfsmitteln für den Veröffentlichungsprozess (Community of Practice)

Förderung der Nutzenorientierung bei der Ressourcenallokation:

- Entwicklung einer gemeinsamen Sicht, wie die Datennutzung und der Nutzen von OGD gemessen werden sollen

11.13.2 Rückblick 2020

- Reduzierte Aktivitäten aufgrund Corona
- Abklärung zu Convention Handbook und zur Zukunft von eCH 0200 DCAT Anwendungsprofil für Datenportale in der Schweiz 4

11.13.3 Ausblick und Ziele 2021

- Ersatz oder Update von eCH 0200 DCAT-Anwendungsprofil für Datenportale in der Schweiz 4 (SHACL Shape Graph, Konventionshandbuch DCAT-AP CH)
- Publikation von maschinenlesbaren Definitionen von Standards und Vokabularen
- Verfassen eines Konventionshandbuches zu DCAT AP

Nummer	Name	Dokument	Überarbeitung	Beschreibung
eCH-0200	DCAT-AP CH, SHACL Shape Graph	Hilfsmittel		Shape Graph als Zusatz zum Standard-Dokument für die Datenvalidierung (basierend auf existierendem Graph)
eCH-0200	Konventionshandbuch DCAT-AP	Best Practice		Konventionshandbuch zur Nutzung von DCAT-AP in der Schweiz - und mögliche Grundlage, um

				eCH-0200 zurückziehen und mit dem europäischen DCAT AP zu ersetzen.
--	--	--	--	---

### 11.14 Fachgruppe Politische Rechte

<b>Leitung:</b>	Thomas Hardegger, Staatskanzlei Graubünden
<b>Referenten EA:</b>	Markus Schmidli, Nedim Muratbegovic
<b>Gründung</b>	2008 – für eCH-Standard 0045 2011 – für eCH-Standards 0110, 0155, 0157, 0159  2014/2015 – erste Produktiver Einsatz eCH-0045 im VREG VREG: Virtuelles Register über SEDEX von Gemeinden zu Kanton

#### 11.14.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Interoperabilität der E-Voting-Systeme mit den Stimmregistern und Wahl- und Abstimmungssystemen.

#### 11.14.2 Rückblick 2020

- Behandlung diverser RFC in den Teilstandards eCH-0110 Schnittstellenstandard Abstimmungs- und Wahlergebnisse V 4.1, eCH-0155 Datenstandard politische Rechte V 4.1, eCH-0157 Schnittstellenstandard Wahlen V 4.1, eCH-0159 Schnittstellenstandard Abstimmungsvorlagen V 4.1, eCH-0222 Schnittstelle Rohdaten Wahlen und Abstimmungen V 1.1, eCH-0228 Schnittstellenstandard Stimmrechtsausweise V 1.1
- Genehmigung und Publikation neuer Standard eCH-0247 Mapping Wahlkreis-Identifikatoren

#### 11.14.3 Ausblick und Ziele 2021

Anwendungen der Standards in der Praxis, mögliche Schnittstellen bei VoteInfo prüfen. Es sind keine Arbeiten an Standards oder Hilfsmitteln geplant.

## 11.15 Fachgruppe Polizeiwesen

<b>Leitung:</b>	Martin Page, Polizeitechnik & Informatik – PTI
<b>Referenten EA:</b>	Elias Mayer, Markus Schmidli
<b>Gründung:</b>	2013

### 11.15.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Die Fachgruppe Polizeiwesen hat zum Ziel, den eCH-0051-Standard gemäss den Anforderungen der Polizei- und Justizbehörden kontinuierlich weiterzuentwickeln. Um die schweizweite verbesserte Interoperabilität zwischen den beteiligten Systemen und eine Steigerung in der Qualität der Schnittstellen zu erreichen, wurde eine Referenzimplementation, der sog. SanityCheck-Service (SCS) als Plattform zur Verfügung gestellt. Die SCS-Plattform unterstützt eine einheitliche Umsetzung unterschiedlicher Schnittstellen und ist vor allem für die Softwarelieferanten bei der Entwicklung ihrer Schnittstellen relevant.

### 11.15.2 Rückblick 2020

- Genehmigung und Publikation von eCH-0051 Standard für den Austausch von Daten im polizeilichen Anwendungsbereich V 2.9 mit Erweiterungen von newVOSTRA BJ. Die Strafverfolgungskette von der Polizei bis zu den Justizbehörden wird mit der Version 2.9 abgedeckt.
- Umsetzungsvarianten für einen Major Release 3.0 von eCH-0051 wurden in mehreren Workshops besprochen. Als Lösungsvariante steht der Major Release 3.0 mit neuen Basistypen und diversen Optimierungen zur Diskussion.

### 11.15.3 Ausblick und Ziele 2021

- Studie Major Release 3.0 von eCH-0051 mit Lösungsvarianten und Empfehlung liegt Ende Januar 2021 vor
- Major Release 3.0 bis Ende 2021 analysieren und umsetzen

Nummer	Name	Dokument	Überarbeitung	Beschreibung
eCH-0051	Standard für den Austausch von Daten im polizeilichen Anwendungsbereich	Standard	Minor Change	Version 2.10; Die Anforderungen für das Projekt EU-Waffenrichtlinie müssen umgesetzt werden, bevor der Major Release 3.0 zur Verfügung steht.
		Best Practice		Der bestehende Entwurf wird im Rahmen des Major Releases 3.0 finalisiert.

**11.16 Fachgruppe Records Management und Geschäftsverwaltung (GEVER)**

**Leitung:** Dominik Jenzer, Bundeskanzlei, Bern  
**Referenten EA:** Markus Schmidli, Nedim Muratbegovic  
**Gründung:** 2003

11.16.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Informationskompetenz, Informationsqualität und Wissen sind zentrale Herausforderungen der Informationsgesellschaft und damit auch des E-Governments. Die eCH-Fachgruppe RM/GEVER erarbeitet organisatorische und technische Standards sowie praxistaugliche Umsetzungshilfen für ein rechtskonformes Records Management mit Schwerpunkt "Elektronische Geschäftsverwaltung" (GEVER). GEVER unterstützt ein integriertes und interoperables Geschäftsprozess- und Informationsmanagement im E-Government.

11.16.2 Rückblick 2020

- Erstversion für eCH-0232 GEVER Maturitätsmodell ist bereit für die Diskussion in der Fachgruppe

11.16.3 Ausblick und Ziele 2021

Nummer	Name	Dokument	Überarbeitung	Beschreibung
eCH-0232	Maturitätsmodell	Hilfsmittel	neu	
eCH-0243	Konzeptionelles Datenmodell GEVER	Standard	neu	Ablösung Bundesstandard I017

### 11.17 Fachgruppe SEAC

<b>Leitung:</b>	Andreas Spichiger, Bundeskanzlei
<b>Referenten EA:</b>	Elias Mayer, Uwe Heck
<b>Gründung:</b>	2010

#### 11.17.1 Generelle Ziele der Fachgruppe

Die E-Government-Architektur Schweiz ist die Raumplanung für das E-Government in der Schweiz. Sie schafft die Voraussetzungen dafür, dass bei Bund, Kantonen und Gemeinden autonom E-Government-Komponenten erstellt werden können, welche zusammen ein funktionierendes, für die Kunden einfach zugängliches und effizient nutzbares E-Government-Angebot ergeben. Sie trägt dazu bei, dass Doppelspurigkeiten vermieden, Lösungen mehrfach genutzt und kostspielige Konstruktionsfehler vermieden werden.

Ein schweizweites Netzwerk von E-Government-Architekten, in welchem Bund, Kantone und Gemeinden, Universitäten, Fachhochschulen und interessierte Unternehmen vertreten sind, soll die Architektur erstellen und pflegen. Soweit die erarbeiteten Resultate Standard-Charakter haben, sollen sie über eCH verabschiedet werden. Die Architekturresultate sollen über eine zentrale Plattform zugänglich gemacht werden.

Die E-Government-Architektur hat dabei das gesamte E-Government-System, d.h. Recht, Organisation, Prozesse genauso wie auch die IKT-Anwendungen und die dafür nötige technische Infrastruktur im Blick. Das Ziel ist, alle diese Komponenten derart aufeinander abzustimmen, dass:

- die Ziele der E-Government-Strategie Schweiz erreicht werden und insbesondere die priorisierten Vorhaben unterstützt werden,
- die Unternehmen in der Schweiz ein förderliches Umfeld vorfinden,
- die Kunden der Verwaltungen ihre administrativen Aufwände für die Behörden reduzieren können,
- gleichzeitig die interne Verwaltungstätigkeit effizienter und effektiver abgewickelt werden kann
- und ein Fundament gelegt wird, welches Politik und Verwaltung möglichst viel Freiheit bei der Gestaltung der Zukunft lässt.

#### 11.17.2 Rückblick 2020

- Überarbeitung von eCH-0122 Architektur E Government Schweiz: Grundlagen
- Herstellung Informationsgleichstand mit E-Government Schweiz
- Einbindung der Fachgruppe in E-Government Schweiz UZ1 easygov.swiss (Portalarchitektur) und UZ14 E-Government-Architektur
- Anlass zu Federated Mission Network FMN

## 11.17.3 Ausblick und Ziele 2021

<b>Nummer</b>	<b>Name</b>	<b>Dokument</b>	<b>Überarbeitung</b>	<b>Beschreibung</b>
eCH-0122	Architektur E-Government Schweiz: Grundlagen	Standard	Major Change	30.06.2021
eCH-0123	Architektur E-Government Schweiz: Vertrieb	Standard	Major Change	31.03.2022
eCH-0124	Architektur E-Government Schweiz: Produktion	Standard	Major Change	31.03.2022
eCH-0125	Architektur E-Government Schweiz: Kommunikation	Standard	Major Change	31.03.2022
eCH-0177	Informationsmodell zur Geschäftsabwicklung in einer Vernetzten Verwaltung Schweiz	Standard	Major Change	31.12.2021

### 11.18 Fachgruppe Steuern

- Leitung:** Andreas Lindenmann, Steuerverwaltung Kanton Basel-Stadt  
**Referenten EA:** Nedim Muratbegovic, Markus Schmidli, Robin H. Pekerman  
**Gründung:** Dezember 2018

#### 11.18.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Die Steuerbehörden sind auf eine Standardisierung angewiesen, um die Vielfalt der durch die zukünftige Vernetzung entstehenden Anforderungen effizient und effektiv erfüllen zu können. Die Softwareentwickler und Systemlieferanten sind in diesen Prozess stark eingebunden. Diese sind insbesondere an der Entwicklung der Standards eCH-0119 und eCH-0196 sowie auch aktuell des Standards eCH-0229 für Steuerdeklarationsdaten von juristischen Personen massgeblich beteiligt. In der Fachgruppe sind sowohl die Steuerbehörden als auch Software-Entwickler und Systemlieferanten vertreten.

#### 11.18.2 Rückblick 2020

- Major Change betreffend Standard eCH-0119 V4.0 E Tax Filing / Steuerdeklarationsdaten von natürlichen Personen (Durchführung öffentliche Konsultation)
- Initialisierung der von der SSK finanzierten Studie zur Einführung eines eCH Standards für die elektronische Übermittlung von Steuerbelegen (in Arbeit)

#### 11.18.3 Ausblick und Ziele 2021

- Finalisierung der von der SSK finanzierten Studie zur Einführung eines eCH Standards für die elektronische Übermittlung von Steuerbelegen

Nummer	Name	Dokument	Überarbeitung	Beschreibung
eCH-0229	Steuerdeklarationsdaten von juristischen Personen	Standard	Minor Change	

## 11.19 Fachgruppe Technologie

<b>Leitung:</b>	Josef A. Schmid, Bern
<b>Referenten EA:</b>	Peter Staub
<b>Gründung:</b>	2002

### 11.19.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Die eGovernment Expertenfachgruppe Technologie empfiehlt IKT Technologie Standards. Das Dokument SAGA.ch (Standards und Architekturen für eGovernment Anwendungen Schweiz) stellt in verdichteter Form die technischen Richtlinien für die Umsetzung von eGovernment Anwendungen in der Schweiz dar. Es werden hier verbreitete Standards und in separaten Dokumenten auch Verfahren, Methoden und Produkte für die Entwicklung von eGovernment Systemen vorgestellt.

Das e Government eCH Teilprojekt Technologie hat folgende Ziele zur Verbesserung der Ausgangslage definiert:

#### 1. Definition eines einheitlichen technologischen Frameworks

Das Framework soll die Einordnung der verschiedenen technologischen Bereiche in einem Gesamtkontext ermöglichen und somit die Vergleichbarkeit und auch die Bedeutung bestimmter technologischer Entwicklungen und Produkte auf einer einheitlichen Basis ermöglichen. Dabei wird eine möglichst weitgehende Angleichung an den europäischen Standard (SAGA) angestrebt.

#### 2. Definition und Bewertung technologischer Standards

Die bestehenden Technologien sollen in Bezug auf ihren Einsatz im Bereich E-Government bewertet resp. kommentiert werden. Die Fachgruppe definiert daraufhin in Abstimmung mit den europäischen Initiativen (z.B. SAGA) Empfehlungen für die Verwendung der Technologien in eGovernment-Projekten.

### 11.19.2 Rückblick 2020

- Arbeiten an und Eröffnung der öffentlichen Konsultation zu den Dokumenten eCH-0091 XML Signatur und Verschlüsselung, eCH-0220 Bewahrung der Gültigkeit elektronischer Signaturen im CMS-Format und eCH-0230 Bewahrung der Gültigkeit elektronischer Signaturen im XML-Format

## 11.19.3 Ausblick und Ziele 2021

Nummer	Name	Dokument	Überarbeitung	Beschreibung
eCH-0091	Standard zu XML Signatur und Verschlüsselung	Standard	Öffentliche Konsultation abgeschlossen. 1 Eingang mit nur wenig Beanstandung.	
eCH-0220	Bewahrung der Gültigkeit elektronischer Signaturen im CMS-Format	Standard	Öffentliche Konsultation abgeschlossen. Keine Beanstandungen eingegangen.	
eCH-0230	Bewahrung der Gültigkeit elektronischer Signaturen im XML-Format	Standard	Öffentliche Konsultation abgeschlossen. Keine Beanstandungen eingegangen.	
neu	Bewahrung der Gültigkeit von pdf-Signaturen	Standard		Reifegrad «öffentliche Konsultation»

## 11.20 Fachgruppe XML

<b>Leitung:</b>	vakant
<b>Referenten</b>	Markus Schmidli
<b>Gründung</b>	2004

### 11.20.1 Generelle Zielsetzungen der Fachgruppe

Die Fachgruppe erarbeitet Konventionen und Best Practices für das Erstellen von XML-Spezifikationen. Diese sollen den Aufwand für die Erstellung von XML-Spezifikation reduzieren, die Wiederverwendbarkeit von XML-Spezifikationen erhöhen und damit indirekt zur Interoperabilität beitragen. Behörden sollen die von der Fachgruppe erarbeiteten Standards ihren Entwicklern vorgeben können bzw. ihren Ausschreibungen als Vorgabe beilegen können. Es wird eine möglichst hohe Kompatibilität zu internationalen Konventionen angestrebt

### 11.20.2 Rückblick 2020

Im Berichtsjahr waren keine Aktivitäten geplant.

### 11.20.3 Ausblick und Ziele 2021

2021 sind keine Aktivitäten geplant.